

Jahresbericht Handlungsfelder 2020

Senator für Finanzen / Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Netzwerk Digitalambulanz **Lfd. Nr. B7 der Liste**

Leitziel:

Erhöhung der Digitalen Teilhabe älterer Menschen durch den Aufbau flächendeckender und vernetzter Unterstützungsangebote

Projektziele:

1. Aufbau der Netzwerks Digitalambulanz mit verschiedene öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und privaten Partnern
2. Erprobung verschiedener Unterstützungsangebote für ältere Menschen
3. Aufbau eines flächendeckenden Angebotes in der Stadtgemeinde Bremen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2020	IST 2020
Aufbau eines Netzwerkes in Bremen	Anzahl	1	1
Durchführung von Pilotvorhaben (Labore) in Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern	Anzahl	5	6
Ausbau der bisherigen Angebote für zusätzliche Teilnehmende	Anzahl	70	65 plus weitere Veranstaltungen ohne Angabe der Teilnehmendenanzahl

Meilensteinplanung

Meilensteine	Termin SOLL	Termin IST
Aufbau des Netzwerkes	31.10.2020	31.10.2020
Aufbau einer gemeinsamen Plattform	30.11.2020	15.03.2021
Erarbeitung gemeinsamer Unterlagen, Train-the-Trainer-Programm	28.02.2021	voraussichtlich Mitte 2021
Durchführung von Pilotvorhaben	Fortlaufend bis Mitte 2022	wie geplant
Wissenschaftliche Zwischenevaluation	30.06.2021	wie geplant

Sachstand zum Projektfortschritt:

Das Projekt befindet sich planmäßig in der Umsetzung. Das Netzwerk wurde in Bremerhaven und Bremen aufgebaut und es konnten bereits weitere interessierte Akteure aus der Zivilgesellschaft für die Zusammenarbeit gewonnen werden.

Die geplanten Pilotvorhaben in Form sog. Innovationsvorhaben konnten erfolgreich gestartet werden. Inhaltliche wurde dabei verstärkt auf die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie eingegangen. Die Anzahl der Teilnehmenden lag dabei im erwarteten Rahmen, bei einigen offenen Angeboten konnte die Zahl der Nutzenden nicht quantifiziert werden.

Beim Aufbau der gemeinsamen Plattform sowie der Erarbeitung von Schulungsunterlagen und einem entsprechendem Curriculum ist es zu Verzögerungen gekommen, die zum einen in der verspäteten Besetzung der Koordinierungsstellen in Bremerhaven und Bremen und zum anderen an den corona-bedingten Herausforderungen für die Netzwerkarbeit begründet sind. Die zeitlichen Verzögerungen haben jedoch keinen Einfluss auf den grundsätzlichen Projektziele und können im weiteren Verlauf kompensiert werden.

Auch die Einbindung in die Regionalen Open Government Labore des BMI funktioniert problemlos und bietet einen guten Mehrwert im Austausch mit den anderen bundeweit 12 Kommunen.